



FACT Geschäftsbericht 2009

(Gekürzte Version)

1. Einleitung

Geschäftsbericht über die Aktivitäten 2009, die unter der Leitung des Vorstands im laufenden Geschäftsjahr umgesetzt wurden:

Vorsitzende: Sibylle Fleitmann

Stellvertretende Vorsitzende: Kathrin Balke

Schatzmeisterin: Dr. Edith Weiß-Gerlach

Vorstandsmitglieder: Juniorprof. Dr. Birte Dohnke und Dr. Stephanie Flöter

Der Vorstand wird durch einen Expertinnenbeirat unterstützt

2. Mitgliederversammlungen – Vorstandssitzungen– Koordinationstreffen

Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 20.11.2009 in Köln am Tag vor dem FACT Implementationsworkshop „Frauen und Rauchen: Schwangere und Gesundheitsberufe im Fokus“ statt, um den FACT Mitgliedern die Teilnahme zu erleichtern. Reisekosten wurden durch das Budget des Implementationsworkshops getragen.

Vorstandssitzungen fanden am 31. 1.09 in Berlin, am 3.4.09 in Dortmund am 25.7.09 in Köln und am 5.10.09 in Berlin statt. Ein Koordinationstreffen zur Strategieentwicklung zur Finanzierung der Aktivitäten von FACT wurde am 9.2.09 in Hannover organisiert.

3. Mitgliedermanagement-Mailinglisten

Die FACT Mitglieder (13 Fachpersonen und 2 Organisationen) haben ordnungsgemäß Spendenbescheinigungen für das Jahr 2008 erhalten. Über die FACT Mailingliste wurden regelmäßig aktuelle, aber keine vereinsinternen Informationen verschickt. Eine elektronische Mailingliste von frauenrelevanten MedienvertreterInnen wurde im Rahmen des Implementationsworkshops entwickelt.

Geschäftsstelle

FACT e.V., Union Gewerbehof, Huckarder Straße 10-12, D-44147 Dortmund

Vorsitzende: Sibylle Fleitmann, E-mail: s.fleitmann@gmx.de

Gemeinnütziger Verein; Steuernummer Finanzamt Dortmund West: 314 / 5704 / 5250 VST

Bankverbindung: Sparkasse Dortmund, Konto-Nummer: 51012453 BLZ: 440 501 99

www.fact-antitabak.de

4. Aktivitäten 2009

- **Implementationsworkshop „Frauen und Rauchen: Schwangere und Gesundheitsberufe im Focus“ (21.11.2009)**

Anfang 2009, wurde ein Antrag auf Durchführung eines Implementationsworkshop „Frauen und Rauchen: Schwangere und Gesundheitsberufe im Focus“ eingereicht und vom BMG 100% finanziert. FACT – Frauen aktiv contra Tabak e.V. und die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. organisierten diesen Implementationsworkshop am 21. November 2009 in Köln mit logistischer Unterstützung des ProjektBüroKöln.

Es trafen sich 28 Vertreterinnen und Vertreter von 23 Dachverbänden, Universitäten, Hochschulen und Organisationen aus dem Bereich Frauengesundheit und Familie und erarbeiteten konkrete Vorschläge, um Lücken und Defizite in der Tabakprävention und Behandlung von Schwangeren zu beseitigen und die Gesundheits- und Sozialberufe für eine geschlechtergerechte Tabakprävention und -behandlung für Frauen sowie Mädchen zu sensibilisieren.

Die Teilnehmenden des Workshops rufen im „Kölner Appell“ Politik, Berufsverbände und Krankenkassen dringend auf, konkrete Maßnahmen einzuleiten, damit:

- Gesundheits- und Sozialberufe Nichtrauchen auf ihre Agenda setzen und in ihrem Arbeitsbereich rauchende Frauen/Mädchen systematisch und pro-aktiv auf Möglichkeiten zur Veränderung ansprechen und sie dabei unterstützen; dies schließt ein, dass Rauchraten der Beschäftigten, die eine wichtige Vorbildrolle haben, gesenkt werden;
- Tabakprävention und Tabakentwöhnung verpflichtend in die Aus- und Weiterbildungen von Gesundheits- und Sozialberufen aufgenommen und im Weiterbildungskatalog verbindlich verankert werden;
- Tabakentwöhnung kostenfrei vor allem für Schwangere zur Verfügung gestellt wird; die Möglichkeit der Abrechnung der erbrachten Beratungsleistung bzw. Honorierung allgemein gewährleistet ist;
- ein Teil der Steuereinnahmen aus Tabakprodukten in einen Präventionsfond fließt, um Tabakprävention und Behandlung grundsätzlich, vor allem aber auch von Schwangeren und sozial Benachteiligten, ausreichend finanzieren zu können. (Annex 2: Kölner Appell).

Eine Evaluation des Implementationsworkshops zeigte dass die Inhalte des Workshops gut aufgenommen wurden. Der überwiegende Teil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hat neue Erkenntnisse erwerben und das eigene Fachwissen vertiefen und aktualisieren können. Ebenso positiv beurteilt wurden der Austausch und die Vernetzungsmöglichkeit mit Kolleginnen und Kollegen. Die Entwicklung von praxisnahen Umsetzungsstrategien zu den Themen „Frauen und Rauchen“, „Schwangere“ und „Gesundheitsberufe“ ist für mehr als 50% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gelungen und ebenso viele wollen die gewonnen Erkenntnisse in ihre weitere Arbeit integrieren. Mit der Präsentation und Organisation des Workshops waren fast alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer voll oder größtenteils zufrieden.

Geschäftsstelle

FACT e.V., Union Gewerbehof, Huckarder Straße 10-12, D-44147 Dortmund

Vorsitzende: Sibylle Fleitmann, E-mail: s.fleitmann@gmx.de

Gemeinnütziger Verein; Steuernummer Finanzamt Dortmund West: 314 / 5704 / 5250 VST

Bankverbindung: Sparkasse Dortmund, Konto-Nummer: 51012453 BLZ: 440 501 99

www.fact-antitabak.de

Der „Kölner Appell“ wurde in 1000 Exemplaren gedruckt und an WorkshopteilnehmerInnen, politische EntscheidungsträgerInnen und Interessierte und die Presse verbreitet. Eine vollständige Dokumentation des Workshops mit zusätzlichen Beispielen guter Praxis wurde von der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V erstellt und ebenfalls weitläufig verbreitete. Der Kölner Appell und die vollständige Dokumentation stehen auf www.fact-antitabak.de zum Download zur Verfügung.

Artikel und Vorträge über den Kölner Appell sind wie folgt erschienen:

- Fachzeitschrift IMPULSE - Newsletter zur Gesundheitsförderung, Nr. 65, Dezember 2009, S. 14-15 Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.
- LVG-online Newsletter Nr. 27 vom 6. März 2010-04-17
- Newsletter Tabakentwöhnung: der Kölner Appell ist ganz im Editorial des Newsletters Tabakentwöhnung, Ausgabe Februar 2010, des WHO Kollaborationszentrum für Tabakkontrolle des Deutschen Krebsforschungszentrums abgedruckt worden. Der Newsletter geht an mehr als 1000 Angehörige von Gesundheitsberufen. Link: www.tabakkontrolle.de/pdf/Newsletter_Februar_2010.pdf
- DNGfK (Deutsches Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser) Netz-Nachrichten 3/09, S. 97.
- BVPG Newsletter – Gemeinsam Gesundheit fördern, Juni 2010 www.bvpraeventioin.de
- Vortrag : Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle, 9-10 Dezember 2009, Heidelberg
- Poster: 15. Kongress Armut und Gesundheit, 3.12.2009, Berlin

Das Handbuch „Rauchfrei für werdende und junge Eltern“, herausgegeben von der Landesstiftung Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Hebammenverband Baden-Württemberg, beinhaltet eine Referenz zum Kölner Appell. Ein Vorwort für diese Publikation wurde von FACT e.V. erstellt.

- **Lobbying für einen umfassenden Nichtraucherchutz**

Verschiedene Aktionen sind auf diesem Gebiet gelaufen:

- FACT hat mit seinem Logo als unterstützende Organisation an dem Volksbegehren für Nichtraucherchutz in Bayern teilgenommen.
- Auf Einladung des Landtags Nordrhein-Westfalen verfasste FACT eine offizielle Stellungnahme zum Gesetz zur Änderung des Gesetzes zum Schutz von Nichtraucherinnen und Nichtrauchern in Nordrhein-Westfalen. Sibylle Fleitmann vertrat FACT bei der Anhörung am 10. Juni 2009 in Düsseldorf.

Geschäftsstelle

FACT e.V., Union Gewerbehof, Huckarder Straße 10-12, D-44147 Dortmund
Vorsitzende: Sibylle Fleitmann, E-mail: s.fleitmann@gmx.de
Gemeinnütziger Verein; Steuernummer Finanzamt Dortmund West: 314 / 5704 / 5250 VST
Bankverbindung: Sparkasse Dortmund, Konto-Nummer: 51012453 BLZ: 440 501 99
www.fact-antitabak.de

5. Öffentlichkeitsarbeit

Fachpresse

- **Drogen und Suchtbericht 2009** – Artikel über die Jahrestagung „Frauen und Rauchen“ 2008 – FACT e.V. wird als Organisator genannt.
- **Die Schwester-Der Pfleger – 06/09**
- **Gesundheitsförderung** – Artikel Frauen und Rauchen, S.Fleitmann, C. Rustler
- **Sonderausgabe Bundesgesundheitsblatt:** Durch den Einsatz von Ute Sonntag wurde ein Beitrag über Frauen und Rauchen in der Sonderausgabe „Tabakprävention in Deutschland“ veröffentlicht. Der Artikel wurde in enger Zusammenarbeit der Autorinnen geschrieben und hat zu einer weiten Verbreitung der Thematik Frauen und Rauchen geführt und das Ansehen von FACT e.V. als Referenzorganisation in dem Themenbereich gefördert. Referenz: [Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz](#)
[Volume 53, Nummer 2](#), 117-124, DOI: 10.1007/s00103-009-1005-3
Frauen und Rauchen, Herausforderung für die Tabakkontrollpolitik in Deutschland
[S. Fleitmann](#), [B. Dohnke](#), [K. Balke](#), [C. Rustler](#) and [U. Sonntag](#)

6. Teilnahme an Konferenzen/Tagungen

Die Teilnahme an Konferenzen und Fachtagungen wird als ein wichtiger Teil der Öffentlichkeitsarbeit betrachtet, um das Thema Frauen und Rauchen der Fachwelt und Entscheidungsträgern nahezubringen.

Treffen des Nationalen Netzwerks Frauen und Gesundheit, Kassel, 23-24 Januar 2009

Teilnahme U.Sonntag/S. Fleitmann: Präsentation der Problematik Frauen und Rauchen – Diskussion zukünftiger Zusammenarbeit. – FACT Flyer

Tagung „Rauchen in Film und Fernsehen“ IFT-Nord, Kiel, 10.02.2009

Teilnahme: S. Fleitmann – Diskussion um Aktion zu Tabak sponsoring verbot in Film und Fernsehen.

14th World Conference on Tobacco or Health - Mumbai, 10 März 2009

Teilnahme S. Fleitmann an INWAT Treffen – Verteilung Handlungsempfehlungen Frauen und Rauchen auf Englisch. – FACT Flyer

Herner Gesundheitswoche 25 März 2009

Teilnahme S.Fleitmann: PPPäsentation : Frauen und Rauchen - Neue Wege in der Prävention – FACT Flyer

HPH International Conference, 7-8 Mai 2009, Kreta

Geschäftsstelle

FACT e.V., Union Gewerbehof, Huckarder Straße 10-12, D-44147 Dortmund
Vorsitzende: Sibylle Fleitmann, E-mail: s.fleitmann@gmx.de
Gemeinnütziger Verein; Steuernummer Finanzamt Dortmund West: 314 / 5704 / 5250 VST
Bankverbindung: Sparkasse Dortmund, Konto-Nummer: 51012453 BLZ: 440 501 99
www.fact-antitabak.de



Teilnahme: C. Rustler, S.Fleitmann: PPPäsentation Women and Smoking – Policy Recommendations from Germany

3. Konferenz Rauchen und Gesundheit, Berlin 15-16. Mai 2009

Teilnahme: C. Rustler, E. Weiß-Gerlach – Stand FACT

Deutscher Suchtkongress – Köln 16. 9.2009

Teilnahme C. Rustler, S.Fleitmann: PPPäsentation : Frauen und Rauchen - Neue Wege in der Prävention- FACT Flyer

7. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle, 4-5 Dezember 2009, Heidelberg

Teilnahme: C. Rustler, Edith Weiß-Gerlach

Plenarvortrag: Sibylle Fleitmann Verminderung des Tabakkonsums von sozial benachteiligten Mädchen und Frauen

15. Kongress Armut und Gesundheit, 4-5 Dezember 2009, Berlin

Teilnahme: C. Rustler, S.Fleitmann

Moderierte Posterpräsentation: Sibylle Fleitmann, Arme Frauen rauchen mehr: Konsequenzen für die Prävention

7. Fazit

Nur durch den persönlichen Einsatz und die ehrenamtliche Mitarbeit des Vorstands, des Expertinnenbeirats und einzelner FACT Mitglieder konnten die beschriebenen Aktivitäten ausgeführt werden. Durch den Artikel im Gesundheitsblatt, die Zusammenarbeit mit dem Aktionsbündnis Nichtrauchen und dem Deutschen Ärztinnenbund ist FACT auf politischer Ebene in den Vordergrund gerückt. Das Thema „Frauen und Rauchen“ findet mehr und mehr Berücksichtigung in Gesprächen, Fachtagungen und bei Fachorganisationen.

Zu den indirekten Erfolgen von FACT kann wahrscheinlich auch die Entscheidung der BZgA zur Überarbeitung der Broschüre „Stop Smoking Girls“ durch FACT Mitglieder gezählt werden sowie eine Anfrage für einen Vortrag über das Thema Frauen und Rauchen vom Deutschen Ärztinnenbund in Dortmund, die Einladung zur Teilnahme am Pressegespräch des RBB Kulturradios durch den Deutschen Ärztinnenbund, und eine Verstärkung des Themas Frauen und Rauchen in der Schwangerschaft durch das Deutsche Netz Rauchfreier Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen.

Das große Handicap ist weiterhin die Finanzierung von Aktivitäten. Größere Projekte wie z.B. eine FACT Kommunikationsplattform kann nur durch zusätzliche Projektmittel umgesetzt werden. Auch hier fehlt es an Kapazitäten um gezielt weitere Finanzierungsquellen zu erschließen. Trotzdem werden Möglichkeiten weiterer Aktivitäten und Zusammenarbeit mit Organisationen geplant. Eines dieser Vorhaben ist das Thema Frauen und Rauchen in sozial benachteiligten Schichten weiter auszubauen.

Geschäftstelle

FACT e.V., Union Gewerbehof, Huckarder Straße 10-12, D-44147 Dortmund

Vorsitzende: Sibylle Fleitmann, E-mail: s.fleitmann@gmx.de

Gemeinnütziger Verein; Steuernummer Finanzamt Dortmund West: 314 / 5704 / 5250 VST

Bankverbindung: Sparkasse Dortmund, Konto-Nummer: 51012453 BLZ: 440 501 99

www.fact-antitabak.de



Geschäftsstelle

FACT e.V., Union Gewerbehof, Huckarder Straße 10-12, D-44147 Dortmund

Vorsitzende: Sibylle Fleitmann, E-mail: s.fleitmann@gmx.de

Gemeinnütziger Verein; Steuernummer Finanzamt Dortmund West: 314 / 5704 / 5250 VST

Bankverbindung: Sparkasse Dortmund, Konto-Nummer: 51012453 BLZ: 440 501 99

www.fact-antitabak.de